

Neuer Ladedienst Audi charging: grenzenlose Mobilität in 27 Ländern Europas

- Ladedienst Audi charging startet zum 1. Januar 2023 und löst den e-tron Charging Service ab
- Unkomplizierter Zugriff auf das europäische Ladenetz von mehr als 800 Anbietern; weitere Länder im Laufe des Jahres geplant
- Passend zum Fahrprofil: Drei Tarife stehen zur Auswahl

Ingolstadt, 28. November 2022 – Drei Faktoren sind Voraussetzung für den Erfolg der Elektromobilität: Fahrzeuge mit hoher Reichweite sowie der Fähigkeit, die Hochvoltbatterie schnell wieder aufzuladen – und der unkomplizierte Zugriff auf ein dichtes Netz an Ladepunkten.

Das Angebot des neuen [Ladedienstes Audi charging](#) sorgt dafür, dass Fahrer_innen der Marke mit den Vier Ringen in fast ganz Europa [bequem und sicher laden](#) können.

Der Ladedienst Audi charging startet zum 1. Januar 2023 in 27 Ländern einschließlich Deutschland und wird im Laufe des Jahres erweitert. Damit bietet er Zugang zu rund 400.000 Ladepunkten, welche die mehr als 800 CPO (Charge Point Operators) betreiben. Dazu zählen auch rund 1.900 Hochleistungslader (HPC) des Anbieters IONITY, die vor allem entlang der Hauptverkehrsrouten schnelles Laden mit bis zu 350 Kilowatt Leistung ermöglichen.

Audi arbeitet für sein neues Ladeangebot mit der Volkswagen Group Charging GmbH und deren Marke Elli zusammen. Der nach Einführung des ersten vollelektrischen Modells der Marke vor rund vier Jahren ins Leben gerufene Audi e-tron Charging Service wird abgelöst. Neue Kund_innen oder Fahrer_innen eines Audi Modells, die vom e-tron Charging Service zum neuen Angebot wechseln, können sich für einen der drei zur Verfügung stehenden Tarife entscheiden.

Bei Neukauf eines vollelektrischen Modells übernimmt Audi im ersten Jahr die Grundgebühr für den Tarif pro

Der Tarif pro wendet sich vor allem an Fahrer_innen von E-Modellen, die häufiger unterwegs laden müssen und für die es daher attraktiv ist, an den Schnellladestationen von IONITY die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs wieder aufzufüllen.

Wer einen neuen vollelektrischen Audi kauft, lädt ab dem ersten Tag sehr günstig, denn Audi übernimmt für ein Jahr die Grundgebühr des pro-Tarifs.

Muss nur gelegentlich unterwegs geladen werden, bietet sich der plus-Tarif an. Dieser bietet günstige Preise an AC- und DC-Ladestationen. Ganz ohne Grundgebühr kommt der basic-Tarif aus – die Kilowattpreise liegen höher, dafür gibt der Tarif vollen Zugriff auf das europaweite Ladenetzwerk und erlaubt wie bei den anderen Tarifen alle Komfortfunktionen, die mit Audi charging verbunden sind. Der basic-Tarif eignet sich somit für Heimplader, die ohne feste monatliche Verpflichtungen gelegentlich unterwegs eine unkomplizierte Ladelösung benötigen.

Eine genaue Übersicht über die einzelnen Tarife in Deutschland geben [diese Tabellen](#) (Stand 1.6.2023, Seite nur in deutscher Sprache). Beim Laden im Ausland gelten die jeweils landesspezifisch festgelegten Preise – damit haben Fahrer_innen von Elektrofahrzeugen schon vor der Auslandsreise volle Transparenz über die zu erwartenden Ladekosten.

Komfortable Vertragsverwaltung und Abrechnung

Zu den Komfortfunktionen gehört die Integration der im Audi charging angebundenen Ladepunkte in die Ladeplanung der Fahrzeugnavigation sowohl im MMI als auch in der App, mit der sich eine vorgeplante Route ans Auto senden lässt. Außerdem können über die ausgehändigte RFID-Karte (RFID = Radio-Frequency Identification) oder die myAudi App die Ladesäulen freigeschaltet und damit der Ladevorgang gestartet werden.

Noch komfortabler ist die Plug & Charge-Funktion, die schon heute an den Ladesäulen von IONITY und Aral Pulse verfügbar ist, perspektivisch aber auch bei immer mehr anderen Anbietern verfügbar sein wird. Hier reicht es, nach einmaliger Aktivierung im Fahrzeug das Ladekabel einzustecken. Fahrzeug und Ladesäule verständigen sich über eine verschlüsselte Verbindung. Der Ladevorgang startet automatisch, die Abrechnung erfolgt über das in der myAudi App hinterlegte Zahlungsmittel, zum Beispiel eine Kreditkarte. Plug & Charge wird im neuen Netz von Audi charging kurz nach dem Marktstart zur Verfügung stehen.

Zudem wurde der Kundennutzen der myAudi App verbessert. So lässt sich künftig nicht nur der komplette Vertrag von Audi charging verwalten. Mit nur wenigen Klicks kann man auch den Wechsel in einen anderen Tarif buchen. Ebenso zeigt die App die Preise der gewählten Ladestation an und fasst alle Ladevorgänge übersichtlich zusammen. Audi charging steht ausschließlich Kund_innen der Marke zur Verfügung, die ein batterieelektrisches Fahrzeug (BEV) oder einen Plug-in-Hybrid (PHEV) fahren.

Kommunikation Produkt und Technologie

Marcel Hardetzki

Pressesprecher A8, S8, Q7, SQ7 Q8, SQ8,
RS Q8, E-Plattformstrategie, HPC,
E-Maschinen, Batterie-Technologie,
Laden Infrastruktur

Telefon: +49 841 89-93157

Mobil: [+49 1525 7715750](tel:+4915257715750)

E-Mail: marcel.hardetzki@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

**Kommunikation Produkt und Technologie**

Christian Hartmann

Pressesprecher Audi e-tron GT,
Audi RS e-tron GT, Elektromobilität,
Brennstoffzelle, Automatisiertes Fahren

Telefon: +49 841 89-45277

Mobil +49 151 52844338

E-Mail: christian.hartmann@audi.de

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
